

## Das vierzehende Capitel.

## Von der Kautten.

**K**autte ist ein sam Gartenkraut/ aber nicht darumb / daß man sie esse oder kochē / wie andere Garten Kräutter. Darumb aber hat man sie gern bey andern Gartenkräuttern/ daß sie treffliche Krafft hat wider allerhand Gifte vnd giftige



Thier zu vertreiben / ihre macht vnd krafft zu benehmen / derhalb ben sie nicht vnbillich in den Gärten bey die Salbey streuche gesetzt sollen werdē / dies weil die böse giftige Krott ihre stärke vnd macht an den Salbey Blättern holet vnd nimpt / daß ich sicher barlich gesehen habe offtermahls / darnach aber hab ich der edlen Kautten bey die Salbey gesetzt / da ist sie nicht gespühret worden. Dis bezeugen die alten Scribenten.

Kautten ist ein sonderlich Tyriack der armen Leut / das bezeuget Mithridates der König heffriglich / Plinius lib. 23. cap. 8. vnd die erfahrung lehret / dz sie täglich noch wird Viperalis genant / von diesem Exempla einzuführe / ist ohn noth / vnd hieher zu lang. Der Kautten seind zwey samer ge-



### Experiment von xx.

schlecht/doch fast gleich/vnd auch einer Würckung vnd Tugend. Die beste vnd edelste Kautten / wie etliche sie vnderscheiden/ist zarter vnd mehr schwarzgrüner/ hat kleinere Blätter denn die gemeine / Doch tragen beyde schwarz gelbe Blümlein/ wie ein schönes Sternlein / gewint darnach viereckte Schöttlin/ darinn wird ein schwarzer Sam/ darvon wird junge Kautten gesetzt / läßt sich auch von Zweiglein pflanzen wie die Salbey.

Dioscorides lib. 3. cap. 43. nennet Kautten/ Rhyten et Peganon / Ephubum. Apuleius in 89. cap. nennet beyde/ die sam vnd die wild Kautten Eriphion/ Moier/ Bessa/ Mallicines et Viperalis. Serapio in cap. 290. nennet Kautten Sadeb. Etliche sagen Bictisalsgagel/ sey Kautten samen. Kautten ist auch sonst ein Nam Tussilagines/ Dioscorides lib. 3.

Kautten ist einer hitzigen truckenen Complexion/ alle Gifte zu schwächen vnd außzuführen/ stopfft auch den offenen flüssigen Bauch. In summa/ es kan niemand der Kautten Tugend vnd Vermögen / in vnd außwendig dem Leib genugsam/ wie sie in allen Dingen zu geniessen beschreiben noch außgründen / wie wol in den gemeinen Kräuterbüchern viel darvon geschrieben ist/ danneroch will ich auch etwas auß meiner Erfahrung darvon hieher setzen.

Kautt ist billich vnd recht ein Pestilenz Kraut/ derhalben haben die alten vnd newen Medici ein Preseruativum von Kauttenblättern/ Wachholderbeeren/ Baumnuß vnd Feygen / als gleich durch einander gestossen / hierzu hab ich ein wenig Alantwurtzel gesetzt vnd mit ein Rosenessig vermischet / auch wol Rosenzonig darzu gethan/ also Morgens nüchtern ein Löffel voll genüzet/ für den bösen Pestilenzischen Luft. Kauttenblättrer grün mit Salz gessen/ morgens nüchtern/thut desselbigen gleichen.

Trem/ grün Kautt in der Hand getragen vnd daran gero/



gerochen/bewahret dem Menschen für giftigen Luft

Ein Curativum in den nöthen/ so du inficirt wirst/ oder Gift geissen oder getruncken hettest. Nimb Kautensafft ein Unz mit Weinessig auß getruncken / ein Quintlin Tyriack dartzu vermischer/ diß trinc auch also so zu drey malen in 24. Stunden / vnd leg dich darmit nider zu schwitzen.

Also seind viel Leuth im Pestilenz sterben errettet worden. Treibt auch ander Gift auß vnd schwechet sie/ daß sie dem Leben nicht Schaden bringen.

Dasselbig thun auch Kauttenblätter vnd Samen/ in Wein gesotten/ vnd warm getruncken/ nemlich für das Kalte eingenommen Gift/ stillt auch also genutzt/ das Hertz vnd Seitenwehe/ eröffnet die Lufttröhlein der Lungen / mildert den Husten/ erleichtert den schweren kurzen Athem / vertreibet den Schmerzen in den Hüffren vnd andern Gliedern/ warm auffgelegt / solchen Tranck etlich mahl fürs Fieber getruncken / besnimet schaudern desselbigen. Ist erfahren.

Kautte mit Dillsamen in Wein gesotten/ vnd warm getruncken/ mildert das Grimmen/ Colica genannt/ so fern kein Verstopffung darbey ist / Solches thut auch Kauttenwasser / oder der Same gepulvert/ vnd mit warmem Wein getruncken/ mit rothem Myrthen ein wenig vermischer.

Item / in solchem Fall vnd Gebrechen / nimpt man auch Kauttenkraut vnd das ist darvon gemacht/ zu den Clystierungen im Grimmen vnd Colica passione.

Kautte ist der Art/ sie treibet den Harn. Aber eins will ich dich warnen/ Wer viel vnd offft Kautten nuzet dem tilget vnd vertreibet sie die Werck Veneris/ macht dich dartzu vntüchtig.

Item/ Kauttensafft mit Alaun/ Salpeter vnd Zornig vermischer/ heilet alle Flechten vnd Zittermäler am Leib/ vertreibet den fließenden Scind auff dem Haupt/ darmit gesalbet.



### Experiment von xx.

Rautensaft in die Ohren gethan / legt nider das  
Stechen vnd Schmerzen der selbigen.

Item / Rautenwasser ist dienlich zu den flüssigen  
triessenden Augen / macht sie trucken vnd klar.

## Das Fünffzehende Capitel.

### Von Rossbappeln.

**S**on Rossbappeln / Neunkrafft / von etlichen  
Schweiß Wurzel oder Pestilenz Wurzel ge-  
nennet / ist ein new Stück vnd Experiment  
möcht wol genent werden / Nature miraculum



Ich will zum ersten  
dieser Wurzel blumen  
vnd kraut describieren  
mit der kurtz / darnach  
weiter von ihrem Na-  
men vnd Würckungen  
handlen.

Rossbappeln / oder  
Pestilenz wurzel / thut  
sich herfür an dem Ende  
des Hornungs  
dann es wird die Blu-  
me erstlich gesehen  
ohn Kraut vnd Blät-  
ter / die ist ganz drau-  
schelecht mit viele klei-  
nen weiß Leibfarben  
blümelein / anzusehen  
wie ein schöner Traub  
in der blüht / wie auch  
Zieronymus Boet

gleicher massen davon redet. Die Blume gewinnt et

ten